

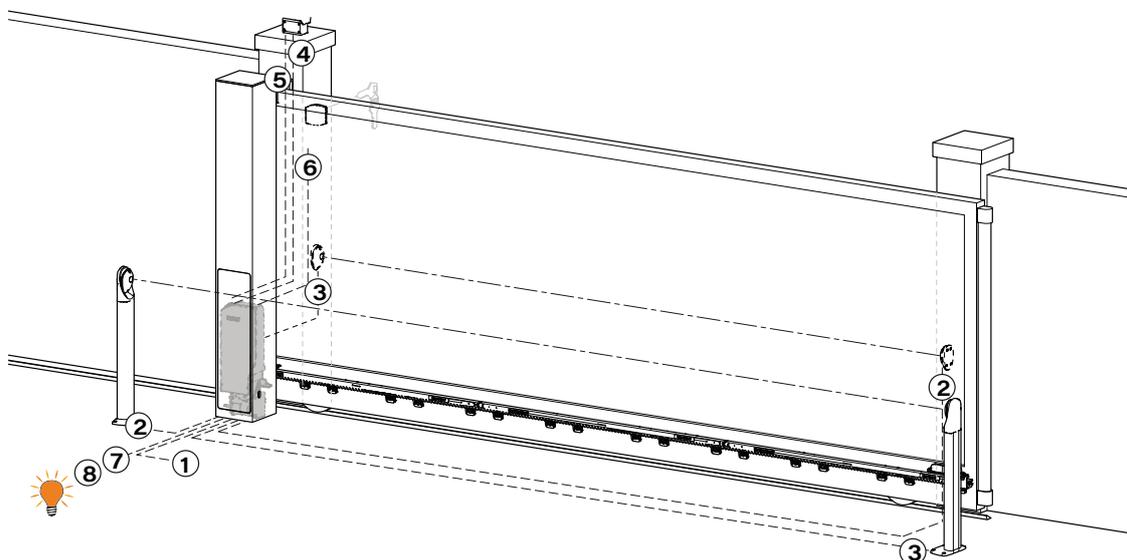


Vorbereitung des Tores

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass:

- Das Tor korrekt installiert, eingestellt wurde und sich reibungslos bewegt.
- Der Antrieb wurde richtig ausgewählt, indem der Rollwiderstand mithilfe der digitalen Waage von Roger überprüft wurde.
- Die elektrische Installation sicher, funktionsfähig und in gutem Zustand ist, und die Kabelquerschnitte entsprechend ihrer Funktionalität richtig dimensioniert sind.
- Das Tor mit mechanischen Endschalern/Puffern ausgestattet wurde, die den Bewegungsbereich begrenzen und ein Herausgleiten oder eine Beschädigung verhindern.

1. Typische Installation



! Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die Eignung der Kabel in Bezug auf die in der Installation verwendeten Geräte und deren technische Eigenschaften zu überprüfen.

		Empfohlene Kabel
1	Stromversorgung	Kabel mit mit doppelt isolierten Typ H07RN-F 3x1,5 mm ²
2	Lichtschränken - Empfänger F4ES/F4S	Kabel 5x0,5 mm ² (Kabellänge Max 20 m)
3	Lichtschränken - Sender F4ES/F4S	Kabel 3x0,5 mm ² (Kabellänge Max 20 m)
4	LED Blinkleuchte R92/LED24 - FIFTHY/24 Stromversorgung 24V $\overline{\text{---}}$	Kabel 2x1 mm ² (Kabellänge Max 10 m)
5	Antenne	Kabel 50 Ohm RG58 (Kabellänge Max 10 m)
	Schlüssel-Wählschalter R85/60	Kabel 3x0,5 mm ² (Kabellänge Max 20 m)
6	Numerische Tastatur H85/TTD - H85/TDS (Anschluß auf H85/DEC - H85/DEC2)	Kabel 2x0,5 mm ² (Kabellänge Max 30 m)
	H85/DEC - H85/DEC2 (Anschluß Steuergerät)	Kabel 4x0,5 mm ² (Kabellänge Max 20 m) Die Anzahl der Leiter steigt bei Verwendung von mehr als einem Ausgangskontakt an H85/DEC - H85/DEC2
7	Kontrollleuchte Schwingtor offen Stromversorgung 24V $\overline{\text{---}}$ 3W max	Kabel 2x0,5 mm ² (Kabellänge Max 20 m)
8	Zugangsbeleuchtung (reiner Kontakt) Stromversorgung 230 V~ (100 W max)	Kabel 2x1 mm ² (Kabellänge Max 20 m)

i **EMPFEHLUNGEN:** Im Falle schon vorhandener Installationen empfehlen wir, den Querschnitt und den (guten) Zustand der Kabel zu überprüfen.

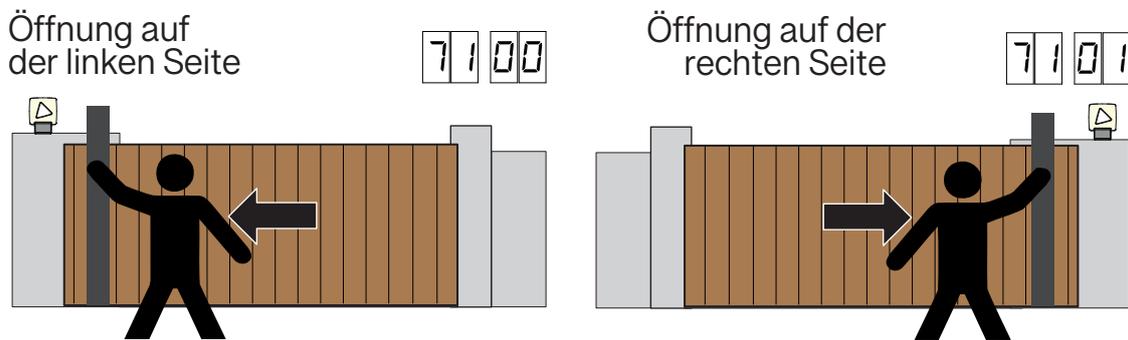
ACHTUNG! Die TW90 – Antriebe sind nicht mit eingebauten Endschalern oder externen Magnetschalern ausgestattet!

2. Verfahren zur Bewegungsprogrammierung

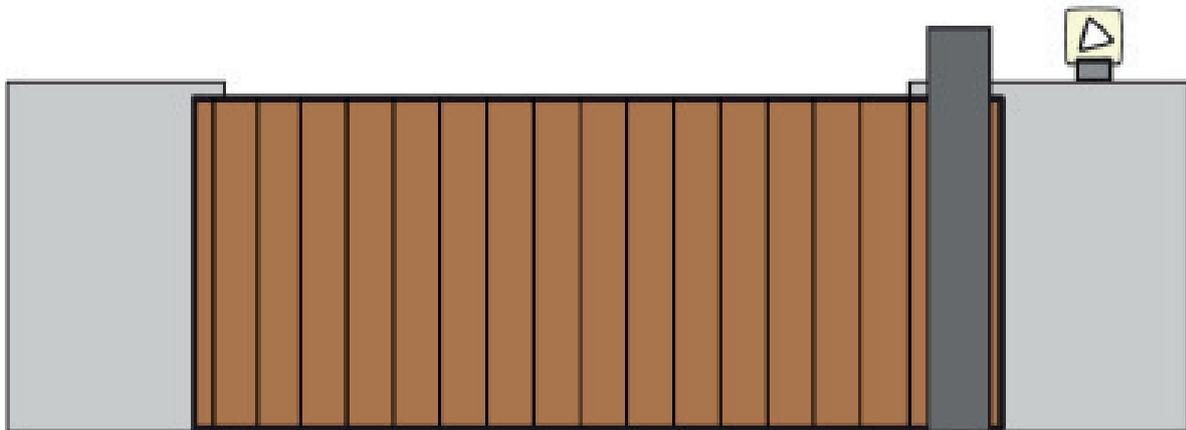
I. Auswahl des entsprechenden am Tor installierten Modells im Parameter A1.

PARAMETER	MODELL	MOTORTYP
A1 01	TW90/800, TW90/820	Bis zu 800 kg irreversibel
A1 02	TW90/600/HS, TW90/620/HS	Bis zu 600 kg HOCHGESCHWINDIGKEIT
A1 03	TW90/800/R, TW90/820/R	Do 800 kg reversibel

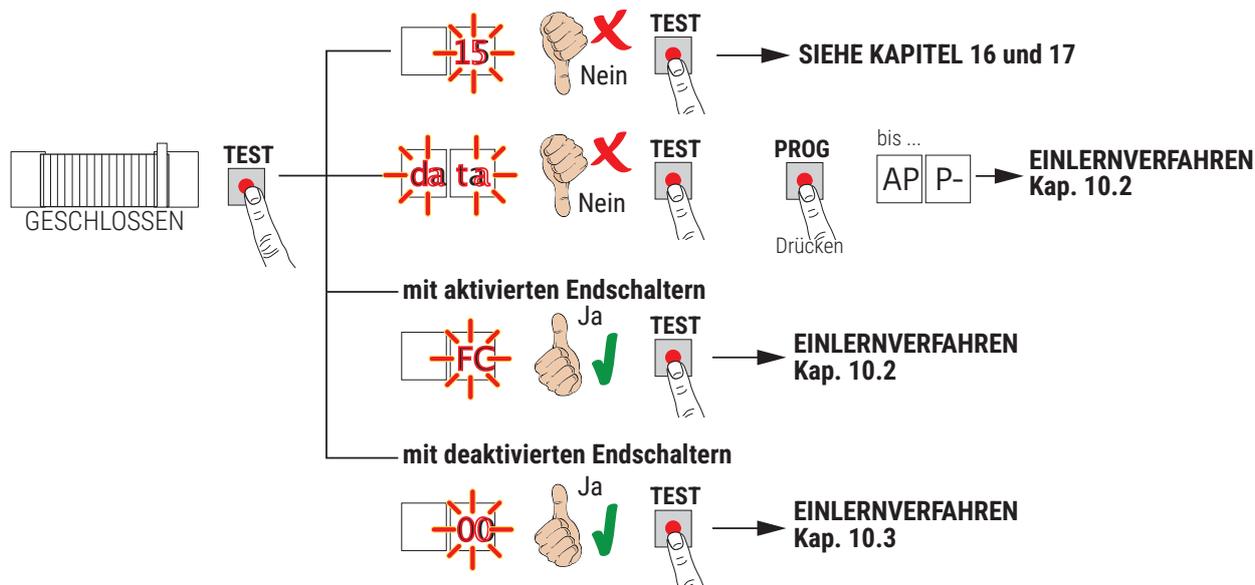
II. Wählen Sie mit Parameter 71 die Position des Motors relativ zum Durchgang aus. Standardmäßig ist der Parameter für den Motor eingestellt, der von innen gesehen auf der rechten Seite des Durchgangs installiert ist.



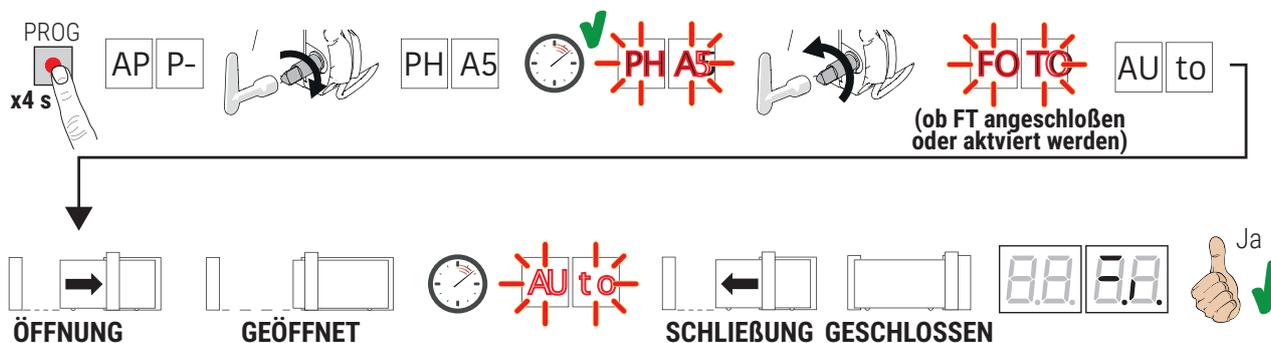
III. Schließen Sie das Tor – die Programmierung beginnt, wenn sich das Tor in der geschlossenen Position befindet.



IV. Drücken Sie die TEST-Taste (weitere Informationen im Bedienfeldhandbuch: TEST-Modus, Kapitel 9) und überprüfen Sie den Status von Steuer- und Schutzsignalen und angezeigten Alarmen/Fehlern. Wenn keine Schutzeinrichtungen installiert sind, müssen Sie eine Brücke auf den Kontakt stecken oder diese im entsprechenden Parameter (50, 51, 53, 54, 60, 73 und 74) deaktivieren. **HINWEIS!** Standardmäßig ist die erste Reihe der FT1-Fotozellen im Antrieb aktiv. Parameter 51 02. Wenn keine Geräte angeschlossen sind, stellen Sie den Parameter auf 51 00 ein oder legen Sie eine physische Brücke an den FT1- und COM-Kontakten an, andernfalls zeigt das Bedienfeld den Fehler 00 11 an, wodurch eine Programmierung des Torlaufs nicht möglich ist. **Es wird empfohlen, den Programmiervorgang ohne angeschlossene Schutzgeräte und externe Steuerung durchzuführen.**

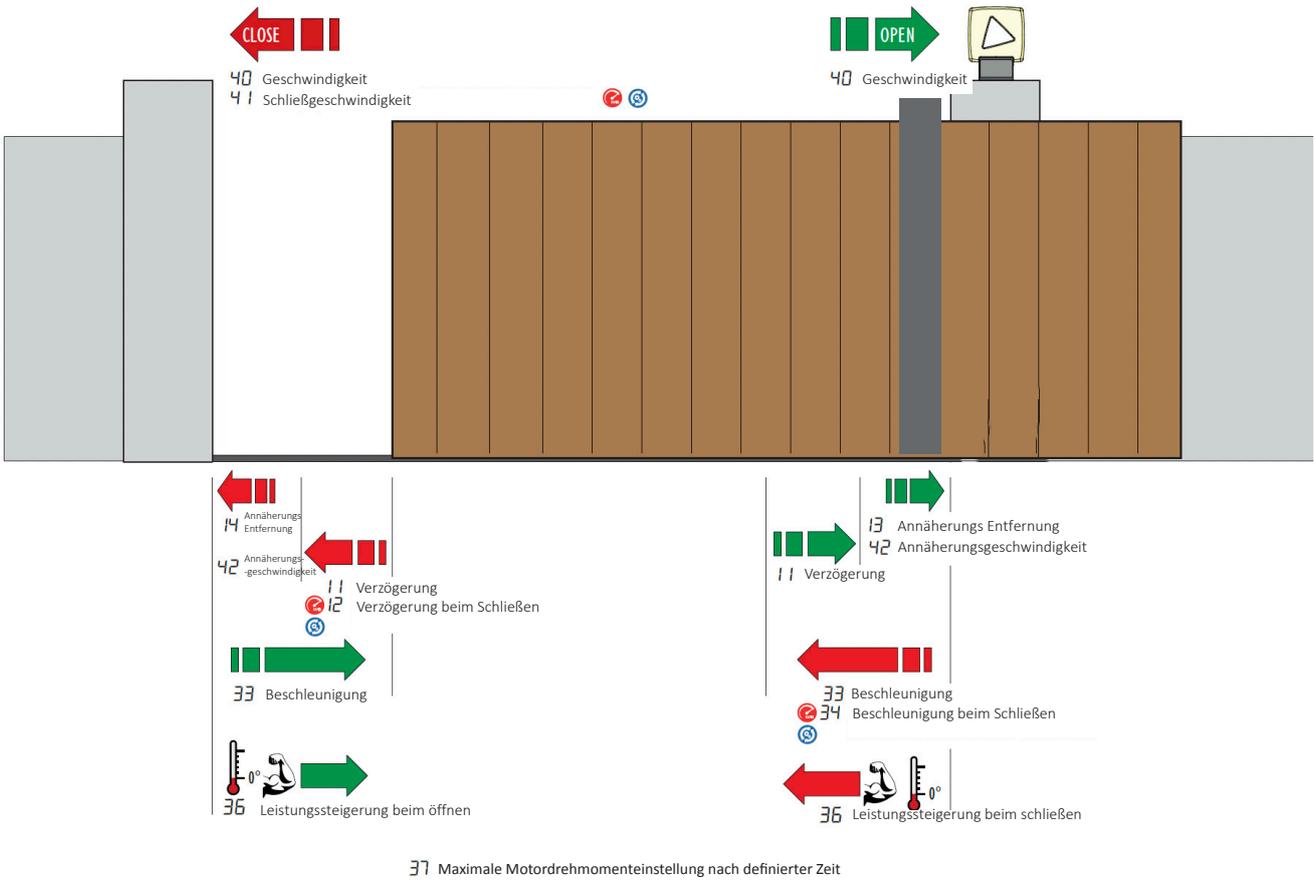


V. Lernvorgang ohne Endschalter.

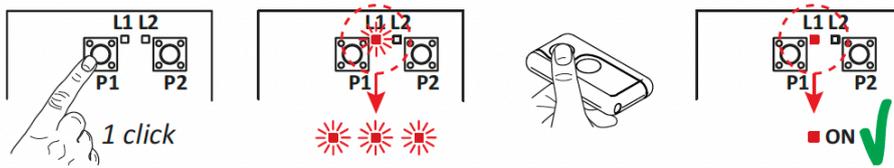


- Drücken Sie die PROG-Taste 4 Sekunden lang, bis AP P- auf dem Display erscheint.
- Schalten Sie das Automatikgetriebe aus. Nach einigen Sekunden erscheint die Meldung PHAS auf dem Display. Zu diesem Zeitpunkt startet das Steuergerät den Kalibrierungsvorgang und berechnet die Betriebsparameter des Motors.
- Wenn die Kalibrierung erfolgreich war, blinkt PHAS auf dem Display. Erst dann sollte die Automatik aktiviert werden, wodurch die Bewegungsprogrammierung gestartet wird.
- Wenn PHOTO auf dem Display erscheint, bedeutet dies, dass Fotozellen angeschlossen sind oder eine physische Brücke erstellt wurde und die Parameter 50, 51, 53, 54 nicht deaktiviert sind. Wenn die Fotozellen aktiv sind, achten Sie darauf, den Strahl des Geräts nicht zu unterbrechen, da dies zu einer Unterbrechung des Programmiervorgangs führen würde.
- Auf dem Display erscheint die Meldung AUto und das Tor beginnt mit der Öffnungsbewegung mit niedriger Geschwindigkeit.
- Nach Erreichen des mechanischen Vollöffnungsbegrenzers stoppt das Tor für einen Moment und die Meldung AUto beginnt zu blinken. Anschließend beginnt das Tor mit reduzierter Geschwindigkeit zu schließen, bis es den vollständig geschlossenen mechanischen Anschlag erreicht.
- Bei erfolgreichem Programmiervorgang erscheinen die Steuer- und Schutzsignale auf dem Display.
- **ACHTUNG!** Nach der vollständigen Schließung bewegt sich das Tor um die in Parameter 26 ausgewählte Anzahl an Ritzelumdrehung zurück. Wenn der Programmiervorgang erfolgreich war, aber der verbleibende Abstand zwischen dem Torflügel (nach der vollständigen Schließung) und dem mechanischen Anschlag nicht wie erwartet ist, erhöhen Sie die Wert Parameter 26. Anschließend prüfen, ob der Flügel bei vollständiger Öffnung den gleichen Abstand zum Schließanschlag einhält und gegebenenfalls Parameter 24 anpassen. Es wird empfohlen, dass zwischen Flügel und Schließanschlag ein Abstand von mindestens 1 cm verbleibt.
- Die häufigsten Fehler, die während des Programmiervorgangs angezeigt werden. Dies bedeutet, dass die Torbewegung nicht korrekt programmiert wurde. Identifizieren Sie die Ursache und wiederholen Sie den Lernvorgang:
 - o kein PH: Kalibrierungsvorgang fehlgeschlagen o AP PE: Bewegungsprogrammierungsfehler. Drücken Sie die TEST-Taste, um den Fehler zu löschen und zu überprüfen, ob der Schutz den Alarm deaktiviert hat o AP P.L / AP P.Π: Fehler in der Länge des Bewegungsabschnitts. Drücken Sie die TEST-Taste, um den Fehler zu löschen und prüfen Sie, ob der Flügel vollständig geschlossen ist, bevor Sie mit dem Programmiervorgang beginnen.

VI. Regulierung grundlegender Parameter

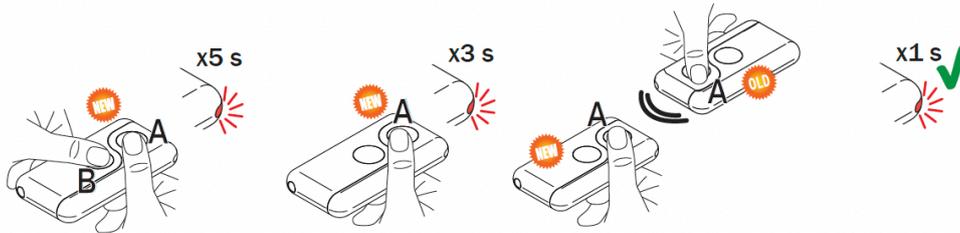


VII. Regulierung grundlegender Parameter



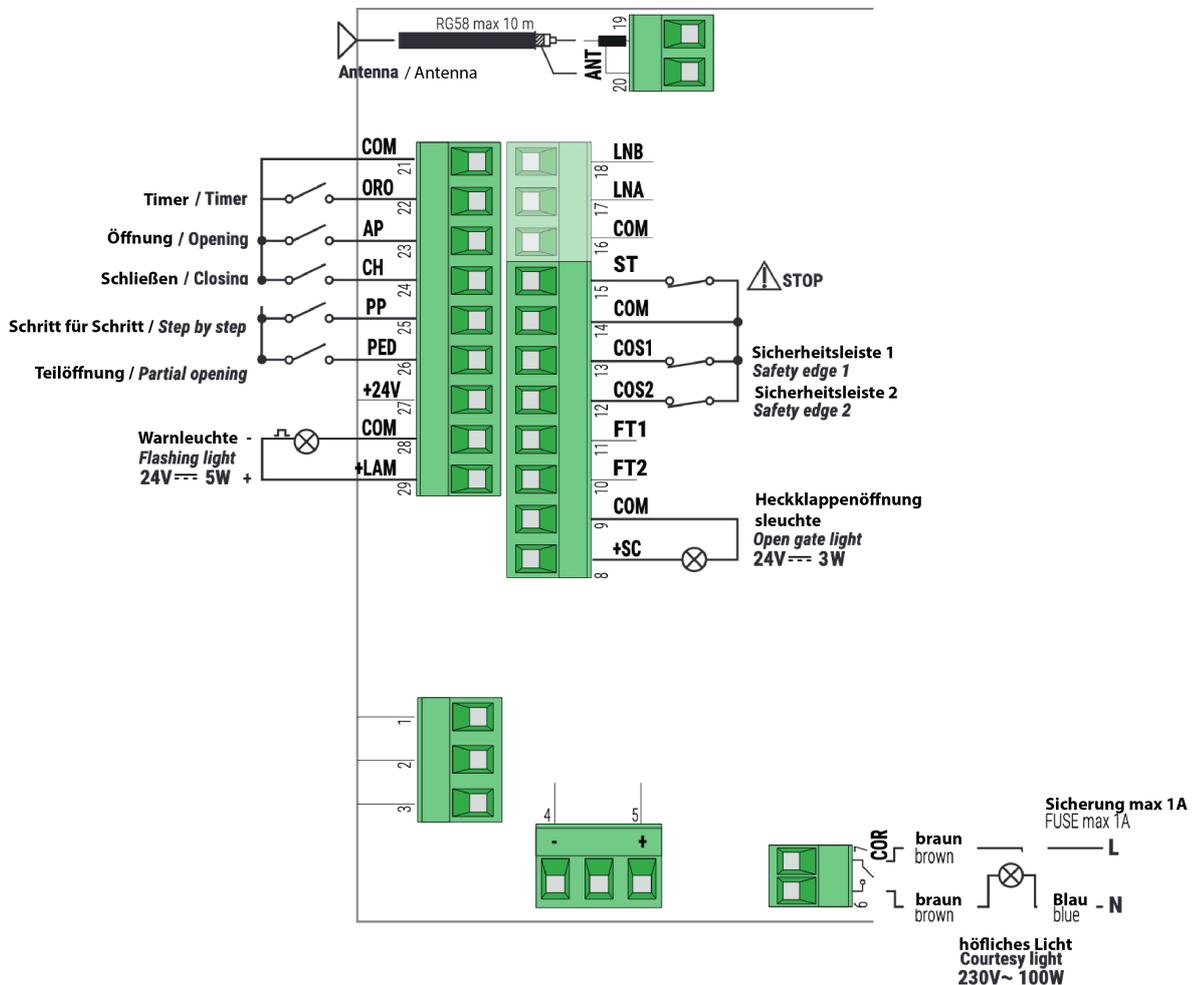
1. Drücken Sie Kanal P1 (P2) des Empfängers.
2. Wenn die LED L1 (L2) dreimal blinkt (bzw. viermal bei Rolling-Code-Funktion), drücken Sie eine beliebige Taste am Sender.
3. Wenn die LED L1 (L2) dauerhaft leuchtet, wurde der Sender korrekt gespeichert.

VIII. Kopieren des Senders

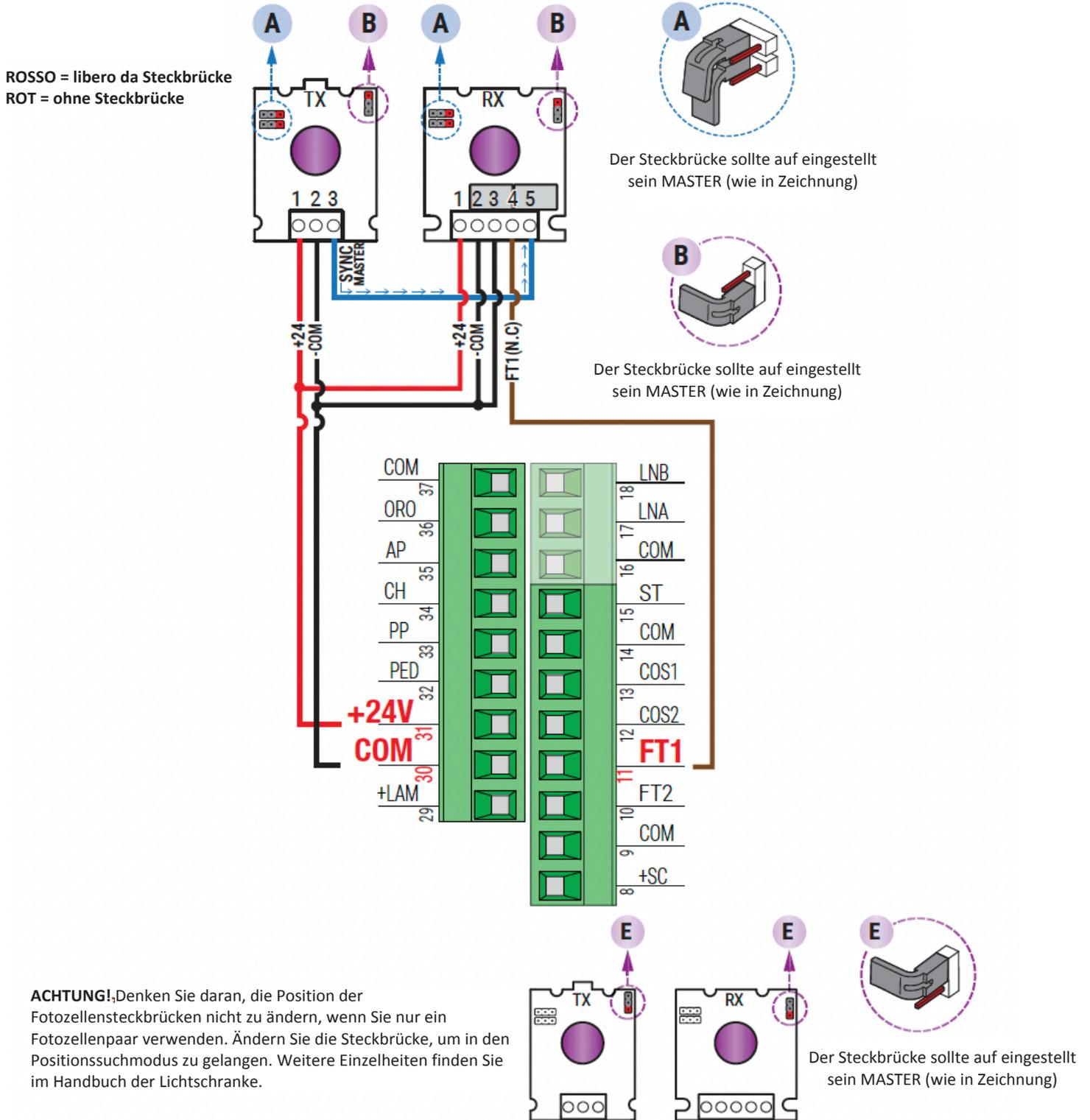


1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten A und B am NEUEN Sender.
2. Die LED blinkt 5 s lang.
3. Halten Sie die Taste (A) nur an dem NEUEN Sender gedrückt, den Sie speichern möchten.
4. Die LED blinkt 3 s.
5. Halten Sie den zuvor gespeicherten Sender möglichst nahe an den NEUEN Sender.
6. Drücken Sie die Taste (A) am ALTEN Sender.
7. Die LED leuchtet 1 s lang und bestätigt so den erfolgreichen Kopiervorgang

IX. Diagramm des B70/1T-Bedienfelds



X. Verbinden eines Fotozellenpaares miteinander



Das Diagramm zeigt den Anschluss von Fotozellen mit Synchronisation. Falls Fotozellen ohne Synchronisation, es gibt nur zwei Stromversorgungskontakte im Sender (TX),
 • Im Empfänger (RX) sollte Pin 5 jedoch leer bleiben.

ROGER TECHNOLOGY

Via S. Boticelli 8 • 31021 Bonisiolo di Mogliano Veneto (TV) • ITALIA
 P.IVA 01612340263 • Tel. +39 041.5937023 • Fax. +39 041.5937024
 info@rogertechnology.com • www.rogertechnology.com